



Bild: o. H.

Diese Kulisse zeigt das Seeschloss Monrepos auf einem „Kreisel“ in Montbéliard.

# Schlösser als hübsche Kulisse

## Gegengeschenk für die Ameisen und Sonnenblumen jetzt nach Montbéliard

**Ludwigsburg: Als Gegengeschenk für die Ameisen und Sonnenblumen am Stern hat Ludwigsburg jetzt in der Partnerstadt Montbéliard eine Kulisse mit den drei Ludwigsburger Schlössern errichtet.**

Aus drei verschiedenen Richtungen, aus denen je ein Schloss zu sehen ist, passieren täglich et-

wa 40 000 Fahrzeuge den Kreisverkehr. So soll Ludwigsburg stärker ins Bewusstsein der dortigen Bevölkerung rücken.

Das Tiefbau- und Grünflächenamt, die Technischen Dienste Ludwigsburg und das Gartenamt in Montbéliard legten gemeinsam Hand an. Jedes der Schlösser ist auf einem zehn mal sechs Meter großen Transparent aufgedruckt,

das aufgespannt wurde. Davor ist eine jeweils typische Grünanlage zu sehen. So ist zum Beispiel der Monrepossee aus bläulichem Splitt, samt Insel und einem Ruderboot, nachgebildet worden.

Insgesamt wurden rund 40 Bäume, 100 Sträucher und 15 000 Sommerblumen gepflanzt. Außerdem wurden 2000 Kubikmeter Erde in der Mitte des

Kreisverkehrs aufgeschüttet. Montbéliards Bürgermeister Sénateur-Mairie Louis Souvet und Bürgermeister Albrecht Bogner würdigten die Arbeiten zum Auftakt des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft. Sie war die erste deutsch-französische Städtepartnerschaft nach dem Zweiten Weltkrieg und ist somit die älteste in Deutschland.